

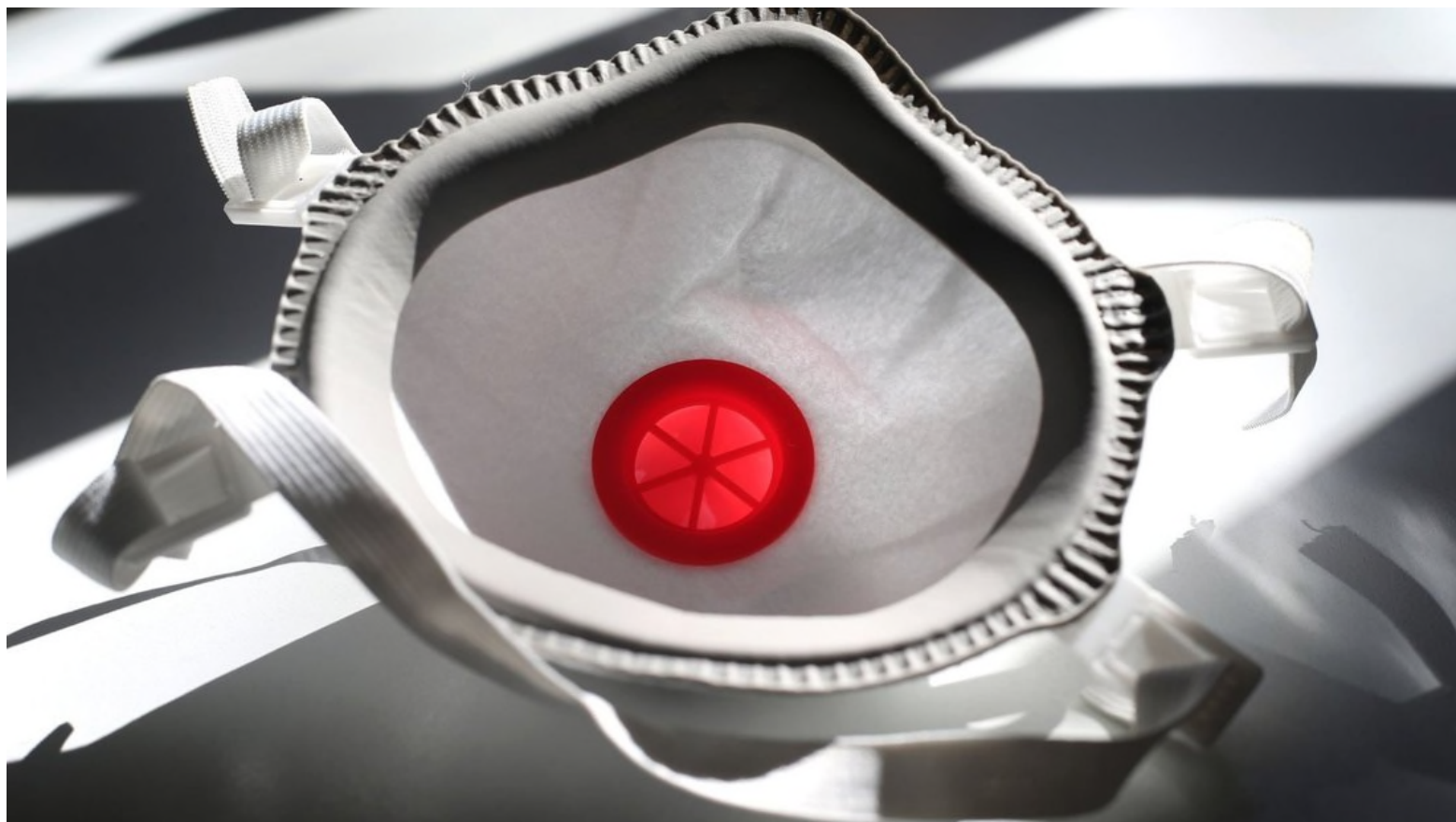
Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/artikel/2035593>

Veröffentlicht am: 14.04.2020 um 15:26 Uhr

Atemschutzmasken in Corona-Krise

Osnabrücks Gewerbeaufsichtsamt warnt vor gefälschten Zertifikaten für Masken

von Redaktion



Osnabrück. Atemschutzmasken werden weiterhin dringend benötigt, und immer mehr Unternehmen wollen sie aus dem Ausland importieren. Das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Osnabrück warnt nun vor gefälschten Zertifikaten.

Ver mehrt erreichen das Gewerbeaufsichtsamt Anfrage von Unternehmen, die solche Masken und auch weiteres Schutzmaterial importiere möchten, teilte die Behörde mit. Atemschutzmasken, die auf dem europäischen Binnenmarkt in den Verkehr gebracht werden sollen, müssen einer EU-Verordnung entsprechen (2016/425/EU), die Anforderungen an solche Produkte stellt.

Kein Nachweis notwendig, aber...

Aufgrund des Engpasses werden derzeit aber auch Atemschutzmasken als verkehrsfähig angesehen, denen der entsprechende Nachweis fehlt - das empfahl die EU-Kommission den Ländern und letztlich auch das Bundesgesundheitsministerium. Voraussetzung ist aber, dass die Masken in den USA, Kanada, Australien oder Japan als verkehrsfähig angesehen werden.

Dem Gewerbeaufsichtsamt zufolge werden derzeit vermehrt gefälschte Zertifikate in Umlauf gebracht. Das Amt überprüft eigener Angabe zufolge Zertifikate auf Echtheit und Plausibilität, damit nicht minderwertige Ware in

den Verkehr gerät.

Verkürztes Prüfverfahren gegen Engpässe

Sollte ein Zertifikat fehlen oder zweifelhaft sein, können diese dennoch nach einem verkürztem Prüfverfahren in den Verkehr gebracht werden. Hierzu müssen die Masken durch eine von der Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS) anerkannten Stelle geprüft werden. Eine Liste dieser Stellen ist im Internet unter www.zls-muenchen.de/aktuell/index.htm#2019 zu finden. Zudem berät das hiesige Gewerbeaufsichtsamt zu Importanforderungen und Zertifikaten.

Weitere Informationen zum Thema Arbeitsschutz und Coronavirus sind auf der Internetseite der niedersächsischen Gewerbeaufsicht unter www.gewerbeaufsicht.niedersachsen.de zu finden. Dort sind auch gefälschte Zertifikate einzusehen.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.